

Hauptergebnisse der Arbeitskräfteerhebung der EU

Letzte Entwicklungen des

Arbeitsmarktes - 2. Quartal 2004

Die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (EU-AKE) liefert die Quartalsergebnisse für alle Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Deutschland und Luxemburg¹. Diese Veröffentlichung ist die zweite einer vierteljährlichen Reihe, die die Hauptergebnisse der EU-AKE darstellt².

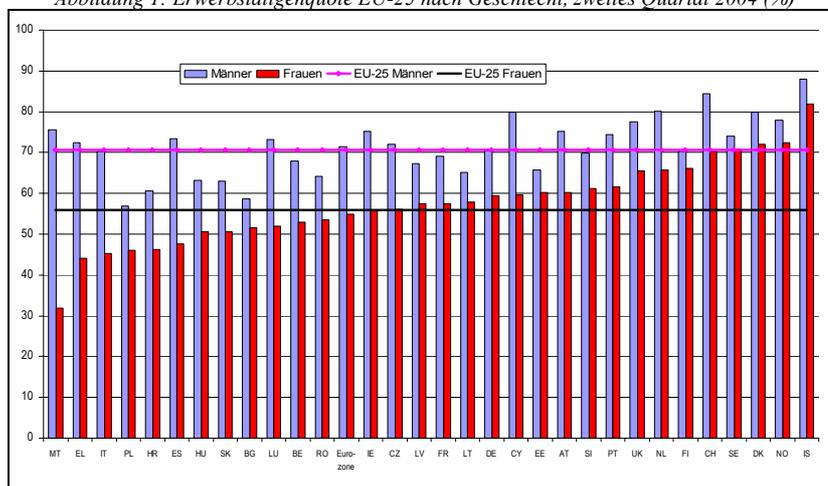
In der ehemaligen EU-15 verringert sich der Unterschied zwischen den Beschäftigungsquoten der Geschlechter

Im zweiten Quartal 2004 lag die Beschäftigungsquote der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige) in der EU-25 bei 63,2% verglichen mit 63,0% im zweiten Quartal 2003. Die Erwerbstätigenquote der Männer betrug im zweiten Quartal 2004 70,7% verglichen mit 70,9% ein Jahr vor, während die der Frauen von 55,1% im zweiten Quartal 2003 auf 55,7% stieg.

In den ehemaligen EU-15 Ländern erhöhte sich die durchschnittliche Erwerbstätigenquote der Frauen binnen eines Jahres um 0,8%. Während dieses Zeitraums stieg die Erwerbstätigenquote der Frauen in allen Ländern der ehemaligen EU-15 außer in Schweden und Finnland³, wo sie um 1,4% bzw. 0,9% abnahm, sowie in Frankreich und den Niederlanden, wo sie unverändert blieb. Demgegenüber nahm die Frauenerwerbstätigenquote in acht der neuen Mitgliedstaaten ab. Nur in Slowenien und Estland konnte eine Zunahme der Frauenerwerbstätigenquote festgestellt werden.

Diese Steigerung der weiblichen Erwerbstätigkeit führte zu einem Anstieg der Erwerbsquote von Frauen, war aber nicht ausreichend für eine merkliche Verringerung der Erwerbslosigkeit: im zweiten Quartal 2004 lag die Erwerbslosenquote von Frauen bei 9,8% im Vergleich zu 9,9% ein Jahr zuvor⁴.

Abbildung 1: Erwerbstätigenquote EU-25 nach Geschlecht, zweites Quartal 2004 (%)



Quelle: Eurostat, AKE

¹ Das statistische Bundesamt Deutschlands stellt für jedes Quartal Schätzungen zu den Hauptmerkmalen zur Verfügung, bis die Arbeitskräfteerhebung für Deutschland ab 2005 auf eine vierteljährliche Erhebung umgestellt wird. Das Design der stetigen luxemburger Erhebung läßt zur Zeit keine Veröffentlichung vierteljährlicher Ergebnisse zu.

² Wie in der vorherigen Veröffentlichung sind auch in dieser die Daten aufgrund der Kürze der verfügbaren Zeitreihen nicht saisonbereinigt.

³ Daten für das zweite Quartal 2004 sind in Griechenland und Luxemburg noch nicht verfügbar. Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

⁴ Die Erwerbslosenquote wird in dieser Veröffentlichung als die Anzahl der Erwerbslosen im Alter von 15-64 Jahren, dividiert durch die Anzahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) im Alter von 15-64 Jahren, ermittelt. Die von Eurostat auf einer monatlichen Basis veröffentlichte Reihe der Erwerbslosigkeit unterscheidet sich von diesen Zahlen.

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND SOZIALE BEDINGUNGEN

1/2005

Bevölkerung und Lebensbedingungen

Autoren

Ómar S. Harðarson
Fabrice Romans

Inhalt

Erwerbsquote	3
Erwerbstätigenquote	4
Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung	5
Durchschnittliche Zahl der Wochenarbeitsstunden	6
Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen	7
Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen 3 Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind	8
Erwerbslosenquoten	9
Langzeiterwerbslosenquoten	10
Wissenswertes zur Methodik.	11



Manuskript abgeschlossen: 06.12.2004

ISSN 1024-4379

Katalognummer: KS-NK-05-001-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2005

Dynamik in der Frauenerwerbstätigkeit beruht auf Teilzeitarbeitsplätzen

Die Erwerbstätigenquote der Frauen stieg in mehreren Mitgliedstaaten mit unterschiedlichen Arbeitsmarktstrukturen. Tatsächlich stieg sie sowohl in Ländern, in denen sie niedriger ist als im EU-25 Durchschnitt (von 45,9% im zweiten Quartal 2003 auf 47,7% im zweiten Quartal 2004 in Spanien, von 51,4% auf 53,0% in Belgien), als auch in Ländern, in denen sie höher ist als im EU-25 Durchschnitt (von 57,7% auf 61,3% in Slowenien, von 70,5% auf 72,0% in Dänemark).

Die Länder, in denen eine hohe Zunahme der weiblichen Erwerbstätigenquote zu verzeichnen ist, sind die gleichen Länder, in denen die weibliche Teilzeitbeschäftigung wächst. Tatsächlich lässt sich eine merkliche Zunahme der von Frauen besetzten Teilzeitarbeitsplätze – als Anteil der Gesamtbeschäftigung – sowohl in Spanien (von 17,1% auf 17,9%) und Belgien (von 39,7% auf 41,0%) als auch in Slowenien (von 8,5% auf 11,7%) und Dänemark (von 31,9% auf 33,7%) feststellen.

Teilzeitbeschäftigung hauptsächlich in den Dienstleistungssektoren

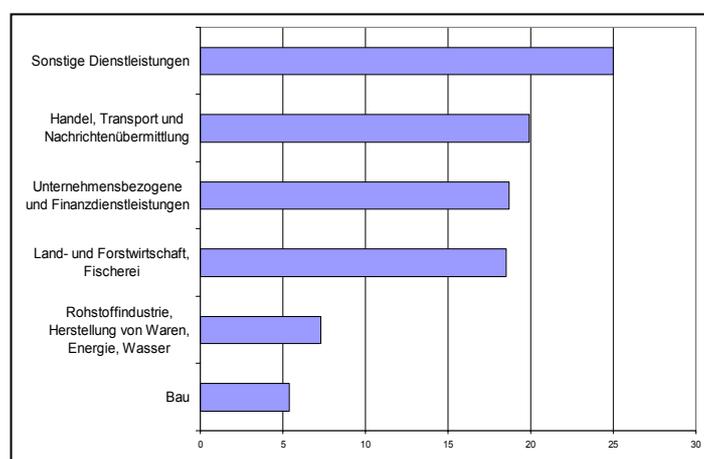
Der Anteil der Teilzeitbeschäftigung an der Gesamtbeschäftigung betrug in der EU-25 im zweiten Quartal 2004 17,7%. Frauen besetzten dabei mit höherer Wahrscheinlichkeit einen Teilzeitarbeitsplatz als Männer: 31,3% der erwerbstätigen Frauen in der EU-25 hatten im zweiten Quartal 2004 einen Teilzeitarbeitsplatz verglichen mit 6,9% der erwerbstätigen Männer.

Teilzeitbeschäftigung in der EU-25 hängt daneben stark mit dem Alter zusammen: Personen unter 25 Jahren sowie Personen im Alter von 55 oder mehr Jahren sind häufiger auf Teilzeitbasis beschäftigt, zu 24,3% bzw. 25,6%, als Personen in der Altersklasse 25-54 Jahre, in der 15,5% der beschäftigten Personen Teilzeitarbeitsplätze innehatten.

Zudem sind Teilzeitarbeitsplätze häufiger im Dienstleistungssektor und der Landwirtschaft anzutreffen, in denen der Anteil dieser Arbeitsplätze zwischen einem Sechstel und einem Viertel aller Erwerbstätigen beträgt. In Industrie und Baugewerbe, die auch einen niedrigen Frauenanteil in ihren

Unternehmen aufweisen, beträgt der Anteil der Teilzeitbeschäftigung weniger als 10%.

Abbildung 2: Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Wirtschaftszweigen in der EU-25, zweites Quartal 2004 (%)



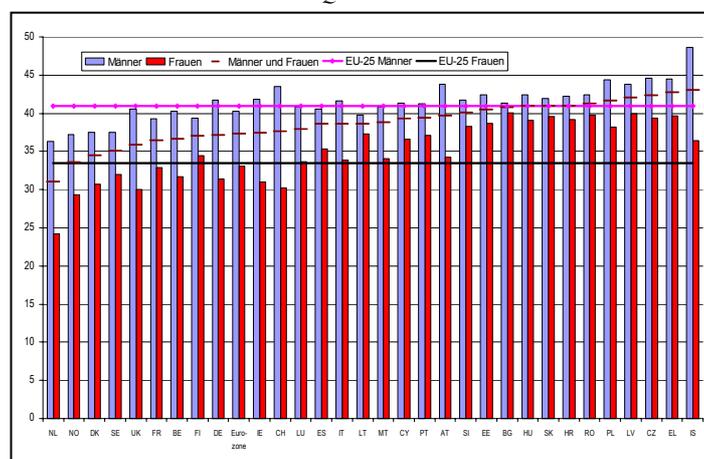
Quelle: Eurostat, AKE

Durchschnittliche tatsächlich geleistete Stunden bleiben unverändert

Die durchschnittliche Anzahl von Stunden, die tatsächlich pro Woche in der EU-25 gearbeitet wurde, betrug im zweiten Quartal 2004 insgesamt 37,7 Stunden im Vergleich zu 37,5 ein Jahr zuvor. In der EU-25 arbeiteten in ihrer Haupttätigkeit vollzeitbeschäftigte Personen im zweiten Quartal 2004 durchschnittlich 41,3 Stunden pro Woche: Männer 42,6 Stunden pro Woche, Frauen 39,1 Stunden. Bei Teilzeitbeschäftigung betragen die durchschnittlichen Arbeitsstunden im zweiten Quartal 2004 20,2 Stunden pro Woche, bei Männern 20,5 Stunden und bei Frauen 20,1 Stunden.

In der EU-25 variieren die durchschnittlichen tatsächlich geleisteten Stunden für Vollzeitarbeitsplätze je nach Wirtschaftszweig von 38,7 Stunden pro Woche im öffentlichen Dienst bis zu 48,4 Stunden in der Landwirtschaft.

Abbildung 3: Durchschnittlich geleistete Stunden pro Woche, zweites Quartal 2004



Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 1. Erwerbsquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und GeschlechtS im 2. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	69.0	43.3	83.6	40.5	69.4	44.2	83.7	43.0
Primär-/Sekundarstufe	55.4	33.8	74.4	33.2	52.9	29.9	73.0	34.0
Sekundarstufe II	75.0	55.2	86.2	42.5	75.6	58.8	85.6	47.0
Fach-/Hochschule	86.3	64.0	92.1	62.2	87.0	69.8	92.2	65.1
Männer	77.5	47.2	92.7	51.4	77.2	47.8	91.8	53.7
Primär-/Sekundarstufe	68.0	39.4	89.8	45.9	64.2	34.9	87.6	45.7
Sekundarstufe II	81.5	59.2	93.2	49.7	81.8	63.2	92.3	54.0
Fach-/Hochschule	89.8	62.7	95.9	68.3	90.1	69.7	95.8	69.7
Frauen	60.5	39.3	74.6	30.1	61.7	40.5	75.7	33.0
Primär-/Sekundarstufe	43.4	27.5	59.4	23.5	42.2	24.2	59.0	25.1
Sekundarstufe II	68.4	51.4	79.1	34.7	69.1	54.5	78.7	39.1
Fach-/Hochschule	82.7	64.9	88.2	51.8	83.9	69.9	88.6	58.2

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 2. Erwerbsquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2
EU-25	209,011	69.4	69.3	69.3	77.2	77.1	77.4	61.7	61.6	61.2
EU-15	175,762	70.3	70.1	70.0	78.3	78.2	78.4	62.3	62.1	61.5
Eurozone	139,641	69.0	68.8	68.6	77.5	77.3	77.5	60.5	60.3	59.6
BE	4,451	65.3	65.6	64.3	72.7	73.5	72.6	57.7	57.6	55.8
CZ	5,047	69.9	69.8	70.2	77.6	77.5	77.8	62.1	62.2	62.6
DK	2,856	80.2	79.4	79.4	84.2	83.7	84.0	76.1	75.0	74.8
DE	39,284	72.1	71.9	72.1	78.5	78.4	79.0	65.6	65.2	65.0
EE	639	70.2	69.7	70.1	74.5	73.5	75.3	66.2	66.3	65.3
EL				63.8			77.0			51.0
ES	19,031	68.2	67.9	67.1	79.9	79.8	79.5	56.3	55.9	54.5
FR	26,417	69.2	69.5	69.1	74.9	75.3	75.0	63.6	63.7	63.4
IE	1,888	68.7	68.8	68.1	79.2	79.3	78.4	58.0	58.1	57.7
IT	23,990	62.7	62.5	61.6	75.1	74.5	74.7	50.4	50.7	48.7
CY	342	72.7		72.2	82.9		82.1	63.1		63.1
LV	1,097	69.2	69.5	69.1	74.4	73.7	73.7	64.3	65.7	64.9
LT	1,599	69.3	69.3	72.1	73.4	72.5	75.4	65.5	66.2	69.1
LU				65.1			75.5			54.5
HU	4,110	60.2	60.3	60.6	67.1	67.1	67.7	53.6	53.8	53.8
MT	157	58.0	58.7	59.1	81.2	81.5	80.8	34.6	35.7	37.1
NL	8,395	76.6	76.5	76.4	83.9	83.9	84.2	69.2	68.9	68.4
AT	3,905	71.1	70.2	72.1	78.6	77.1	79.6	63.7	63.5	64.7
PL	16,641	63.7	64.0	64.0	69.9	70.1	69.8	57.6	58.0	58.2
PT	5,154	72.8	72.7	72.9	79.1	79.1	79.4	66.7	66.4	66.6
SI	985	69.9	68.6	66.9	74.2	73.4	71.6	65.6	63.7	62.1
SK	2,632	69.7	69.7	69.8	76.5	76.4	76.6	63.0	63.1	63.2
FI	2,643	76.2	72.7	76.8	78.4	75.0	79.1	74.1	70.5	74.5
SE	4,549	77.7	76.4	77.9	79.8	78.5	79.8	75.5	74.3	76.0
UK	28,717	74.9	75.2	75.3	81.6	82.0	82.4	68.4	68.5	68.1
IS				87.6			91.1			84.1
NO	2,334	78.7	77.4	78.9	81.8	80.8	82.3	75.5	73.9	75.5
EWB-28	211,500	69.5	69.4	69.4	77.2	77.1	77.4	61.9	61.7	61.3
CH	4,043	81.0		81.3	88.0		88.5	73.9		74.1
BG	3,328	62.8	59.7	61.7	67.2	64.5	66.3	58.4	55.1	57.1
HR				62.3			69.7			55.2
RO	9,563	63.9	61.1	63.4	70.8	68.5	70.2	57.2	53.8	56.7

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Mit Ausnahme des zweiten Quartals 2003 stammen die vierteljährlichen Daten für Deutschland nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg im 2. Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das 2. Quartal 2002.

Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

Wenn Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden bei der Kalkulation der entsprechenden Aggregate die Daten für das gleiche Land und für das gleiche Quartal ein Jahr zuvor berücksichtigt.

¹ Anzahl der erwerbstätigen Personen zwischen 15 und 64 Jahren

Tabelle 3. Erwerbstätigenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im 2. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	63.0	36.0	77.1	37.6	63.2	36.3	77.0	40.3
Primär-/Sekundarstufe	49.1	27.1	66.6	30.8	46.4	23.6	64.6	31.7
Sekundarstufe II	68.7	47.0	79.8	38.9	68.6	48.8	78.7	43.6
Fach-/Hochschule	81.6	55.1	87.3	59.1	82.8	61.1	88.0	62.4
Männer	71.4	39.7	86.3	47.9	70.7	39.4	85.2	50.2
Primär-/Sekundarstufe	61.2	32.4	81.8	42.8	57.1	28.0	78.9	42.5
Sekundarstufe II	75.2	50.8	87.0	45.6	74.8	52.6	85.5	50.1
Fach-/Hochschule	85.6	54.5	91.7	65.0	86.2	61.5	91.9	66.8
Frauen	54.5	32.2	67.9	27.8	55.7	33.1	68.9	30.9
Primär-/Sekundarstufe	37.5	21.2	51.6	21.8	36.3	18.6	50.9	23.4
Sekundarstufe II	62.0	43.3	72.5	31.6	62.2	45.1	71.7	36.4
Fach-/Hochschule	77.4	55.5	82.9	49.1	79.3	60.9	84.1	55.9

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 4. Erwerbstätigenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2
EU-25	190,225	63.2	62.6	63.0	70.7	70.1	70.9	55.7	55.2	55.1
EU-15	161,792	64.7	64.2	64.4	72.5	72.0	72.7	56.9	56.4	56.1
Eurozone	127,457	63.0	62.4	62.5	71.4	70.8	71.5	54.5	54.0	53.6
BE	4,121	60.5	59.9	59.3	67.9	67.6	67.1	53.0	52.0	51.4
CZ	4,629	64.1	63.7	64.9	72.1	71.7	73.2	56.1	55.8	56.6
DK	2,705	76.0	74.5	75.1	79.9	79.0	79.7	72.0	69.9	70.5
DE	35,429	65.0	64.3	64.9	70.5	69.6	70.9	59.5	59.0	58.9
EE	573	62.9	62.5	62.3	65.8	64.9	66.8	60.3	60.2	58.3
EL	.	.	.	58.0	.	.	72.5	.	.	44.0
ES	16,940	60.7	60.1	59.6	73.5	73.1	73.1	47.7	47.0	45.9
FR	24,117	63.2	62.8	63.3	69.0	68.8	69.4	57.4	56.9	57.3
IE	1,802	65.5	65.7	65.0	75.2	75.5	74.5	55.8	55.8	55.4
IT	22,067	57.7	57.0	56.1	70.3	69.3	69.5	45.2	44.8	42.8
CY	327	69.4	.	69.2	79.9	.	78.8	59.7	.	60.2
LV	987	62.2	61.4	61.7	67.4	64.8	65.9	57.4	58.3	57.8
LT	1,416	61.4	60.2	62.8	65.2	63.2	65.8	57.8	57.4	60.0
LU	.	.	.	62.7	.	.	73.3	.	.	52.0
HU	3,869	56.6	56.6	57.0	63.1	62.8	63.5	50.5	50.7	50.9
MT	145	53.8	54.4	54.6	75.5	75.9	75.6	31.9	32.8	33.4
NL	8,004	73.1	72.8	73.6	80.2	80.1	81.2	65.7	65.4	65.8
AT	3,715	67.7	66.5	69.1	75.1	73.0	76.5	60.3	60.1	61.9
PL	13,420	51.4	50.5	51.4	56.8	55.7	56.4	46.1	45.5	46.4
PT	4,808	68.0	67.8	68.2	74.4	74.5	75.0	61.7	61.2	61.5
SI	924	65.6	63.8	62.5	69.9	68.5	67.2	61.3	59.0	57.7
SK	2,141	56.7	56.1	57.9	62.9	61.6	63.5	50.6	50.7	52.3
FI	2,367	68.3	65.9	68.7	70.3	67.6	70.3	66.2	64.2	67.1
SE	4,241	72.4	71.0	73.6	74.0	72.4	74.9	70.8	69.7	72.2
UK	27,389	71.5	71.6	71.7	77.6	77.7	77.9	65.6	65.7	65.3
IS	.	.	.	85.0	.	.	88.0	.	.	81.9
NO	2,233	75.3	74.2	75.6	78.0	76.9	78.6	72.5	71.3	72.5
EWR-28	192,608	63.3	62.8	63.1	70.8	70.2	71.0	55.9	55.4	55.3
CH	3,865	77.4	.	77.9	84.5	.	85.1	70.3	.	70.7
BG	2,922	55.1	51.6	53.1	58.7	55.4	56.7	51.6	48.0	49.5
HR	.	.	.	53.4	.	.	60.7	.	.	46.3
RO	8,788	58.7	55.4	58.7	64.1	61.6	64.7	53.5	49.3	52.8

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Mit Ausnahme des zweiten Quartals 2003 stammen die vierteljährlichen Daten für Deutschland nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg im 2. Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das 2. Quartal 2002.

Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

Wenn Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden bei der Kalkulation der entsprechenden Aggregate die Daten für das gleiche Land und für das gleiche Quartal ein Jahr zuvor berücksichtigt.

¹ Anzahl der erwerbstätigen Personen zwischen 15 und 64 Jahren.

Tabelle 5. Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im 2. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	17.7	21.4	16.4	22.7	17.7	24.3	15.5	25.6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16.6	21.6	11.3	28.0	18.5	30.7	12.6	31.0
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	8.0	8.3	7.2	13.4	7.3	8.4	6.3	13.4
Bau	5.3	4.6	4.8	9.9	5.4	4.8	4.6	11.3
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	19.0	29.7	16.7	21.5	19.9	35.1	16.0	25.2
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	19.4	21.4	18.3	26.4	18.7	21.3	16.9	29.9
Sonstige Dienstleistungen	25.4	26.5	24.9	27.6	25.0	28.0	23.5	31.8
Männer	6.2	15.0	4.0	12.4	6.9	17.9	4.1	14.9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10.0	19.1	4.1	21.7	12.5	27.9	6.3	24.3
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	2.8	6.2	1.7	7.7	2.9	6.5	1.6	8.3
Bau	2.6	4.1	1.8	6.8	2.8	4.4	1.8	7.9
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	7.2	23.0	4.2	11.3	8.6	28.0	4.4	14.0
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	7.3	18.3	4.9	16.6	8.1	17.9	4.9	21.1
Sonstige Dienstleistungen	9.3	21.9	7.5	13.2	10.0	25.0	7.2	17.3
Frauen	32.9	29.1	32.5	39.8	31.3	32.0	29.6	42.3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29.3	28.5	25.0	39.1	29.4	38.0	23.6	42.8
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	21.3	13.3	21.2	33.2	18.0	12.8	17.4	30.9
Bau	36.3	(11.7)	38.1	47.7	33.8	(12.2)	34.5	47.8
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	34.3	36.3	33.3	38.6	34.3	42.0	31.3	43.5
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	33.3	23.9	33.5	45.0	31.3	24.3	30.6	45.9
Sonstige Dienstleistungen	34.9	28.6	35.0	39.6	33.3	29.5	32.3	42.5

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 6. Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2
EU-25	34,082	17.7	17.7	17.0	6.9	6.9	6.6	31.3	31.5	30.4
EU-15	31,761	19.3	19.4	18.6	7.1	7.0	6.8	35.0	35.3	34.0
Eurozone	22,817	17.7	17.8	16.9	6.2	6.2	5.8	32.9	33.1	31.7
BE	897	21.6	21.3	20.6	6.8	6.5	6.3	41.0	40.8	39.7
CZ	235	5.0	5.0	5.0	2.3	2.4	2.3	8.5	8.4	8.5
DK	614	22.4	22.4	20.9	12.5	11.4	11.4	33.7	35.2	31.9
DE				21.7			6.1			40.8
EE	47	7.8	8.6	8.0	5.0	4.7	5.5	10.7	12.4	10.6
EL				4.2			2.2			7.5
ES	1,474	8.6	8.4	8.2	2.7	2.6	2.6	17.9	17.5	17.1
FR	4,027	16.6	16.6	16.7	5.2	5.2	5.4	30.1	30.0	30.0
IE	311	16.9	16.8	17.0	6.1	6.4	6.7	31.9	31.1	31.0
IT	2,843	12.7	12.9	8.6	4.9	4.8	3.3	24.8	25.5	17.2
CY	29	8.7		8.9	5.2		5.5	13.2		13.2
LV	108	10.5	10.7	10.0	7.8	7.8	6.5	13.5	13.6	13.7
LT	124	8.6	9.9	9.1	6.9	7.9	7.0	10.4	11.9	11.2
LU				13.3			1.5			30.3
HU	179	4.6	4.6	4.0	3.2	3.2	2.5	6.2	6.2	5.8
MT	12	8.1	8.9	9.3	4.0	4.8	4.2	17.8	18.5	21.0
NL	3,693	45.6	45.6	45.0	22.5	22.4	22.0	74.8	74.8	74.2
AT	706	18.9	21.4	18.6	4.8	5.6	4.4	36.3	40.4	35.9
PL	1,440	10.5	10.6	10.3	8.1	8.2	7.9	13.4	13.4	13.1
PT	573	11.2	11.4	11.8	7.0	7.2	7.1	16.1	16.4	17.3
SI	90	9.6	8.6	6.6	7.7	7.7	4.9	11.7	9.8	8.5
SK	58	2.7	2.6	2.4	1.4	1.5	1.3	4.2	4.0	3.7
FI	313	13.1	13.6	12.9	8.7	9.2	8.3	17.8	18.3	17.8
SE	1,026	23.8	23.7	22.7	12.4	12.0	11.3	36.3	36.4	35.2
UK	7,304	26.2	26.1	25.4	10.6	10.2	10.2	44.2	44.5	44.2
IS				27.8			12.7			44.8
NO	674	29.6	29.9	29.0	15.0	15.0	14.4	45.8	46.5	45.3
EW-28	34,799	17.8	17.9	17.1	7.0	7.0	6.7	31.5	31.7	30.6
CH	1,308	33.0		32.7	11.8		11.6	58.8		58.4
BG	85	2.9	1.9	2.2	2.5	1.7	1.8	3.2	2.2	2.7
HR				8.4			6.2			11.1
RO	949	10.2	14.1	12.0	9.7	13.3	11.1	10.8	15.0	13.0

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg im 2. Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das 2. Quartal 2002.

Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

Wenn Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden bei der Kalkulation der entsprechenden Aggregate die Daten für das gleiche Land und für das gleiche Quartal ein Jahr zuvor berücksichtigt.

¹ Anzahl der Personen ab 15 Jahren mit einer Teilzeitbeschäftigung.

Tabelle 7. Durchschnittliche Zahl der tatsächlichen in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit, Vollzeit-/Teilzeitunterscheidung und Geschlecht im 2. Quartal 2004

	Eurozone			EU-25		
	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit
Männer und Frauen	37.4	41.0	20.3	37.7	41.3	20.2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44.3	48.8	20.6	43.4	48.4	20.9
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	38.5	40.1	20.3	39.1	40.5	20.6
Bau	40.2	41.3	19.9	40.9	42.1	20.1
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	38.8	43.2	19.9	38.6	43.2	19.6
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	37.2	41.2	20.0	37.3	41.2	20.0
Sonstige Dienstleistungen	33.9	38.3	20.7	34.3	38.7	20.7
Männer	40.8	42.1	20.6	41.1	42.6	20.5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47.7	50.5	21.4	46.8	50.3	21.6
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	39.9	40.5	20.1	40.4	41.0	20.5
Bau	40.9	41.5	21.4	41.7	42.2	22.1
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	42.4	44.2	19.6	42.3	44.4	19.4
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	41.1	42.7	20.1	41.0	42.7	20.1
Sonstige Dienstleistungen	38.2	39.8	21.7	38.5	40.4	21.3
Frauen	32.8	38.9	20.2	33.2	39.1	20.1
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37.5	44.6	20.1	37.3	44.1	20.4
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	34.8	38.8	20.3	35.8	39.1	20.6
Bau	31.6	39.1	18.7	32.0	39.1	18.2
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	33.9	41.2	20.0	33.9	41.2	19.7
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	32.5	38.8	20.0	33.0	38.9	20.0
Sonstige Dienstleistungen	31.3	37.1	20.6	31.9	37.5	20.6

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 8. Durchschnittliche Zahl der tatsächlichen in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2
EU-25	179,426	37.7	37.5	37.5	41.1	40.8	40.8	33.2	33.1	33.2
EU-15	151,580	37.0	36.9	36.9	40.7	40.5	40.3	32.2	32.2	32.1
Eurozone	120,415	37.4	37.3	37.2	40.8	40.7	40.4	32.8	32.7	32.6
BE	3,635	36.6	37.1	36.7	40.3	40.8	40.2	31.7	32.3	31.8
CZ	4,437	42.3	42.1	41.7	44.6	44.0	43.9	39.4	39.5	38.8
DK	2,455	34.4	35.4	34.8	37.5	38.2	37.3	30.7	31.9	31.8
DE	.	.	.	37.1	.	.	41.7	.	.	31.4
EE	579	40.5	39.3	40.3	42.4	40.6	41.5	38.7	38.1	38.9
EL	.	.	.	42.7	.	.	44.5	.	.	39.7
ES	16,309	38.6	38.4	37.9	40.6	40.4	39.9	35.3	35.2	34.8
FR	21,736	36.4	37.0	35.5	39.3	39.9	38.3	32.9	33.4	32.0
IE	1,741	37.4	36.7	37.5	41.8	40.8	41.7	31.0	30.9	31.5
IT	21,114	38.6	37.7	39.1	41.6	40.7	41.4	33.9	33.1	35.1
CY	318	39.3	.	38.8	41.3	.	40.9	36.6	.	36.0
LV	985	42.0	41.6	43.2	43.8	42.9	45.1	40.0	40.2	41.1
LT	1,388	38.6	37.5	38.8	39.8	38.3	40.2	37.3	36.6	37.4
LU	.	.	.	37.9	.	.	40.8	.	.	33.7
HU	3,761	40.9	40.8	40.9	42.4	42.0	42.4	39.1	39.4	39.1
MT	141	38.8	39.7	38.9	40.8	41.6	41.1	34.1	35.2	33.8
NL	7,237	31.0	31.6	31.3	36.3	36.9	36.5	24.2	24.8	24.5
AT	3,458	39.7	40.0	38.1	43.8	44.5	41.3	34.3	34.3	34.0
PL	13,282	41.6	40.4	41.4	44.4	42.7	44.1	38.2	37.5	38.2
PT	4,900	39.4	38.8	38.3	41.2	40.7	40.3	37.1	36.4	36.0
SI	872	40.1	40.3	40.5	41.7	41.1	41.7	38.3	39.3	38.9
SK	2,084	40.9	40.6	40.7	41.9	41.6	41.5	39.6	39.5	39.7
FI	2,077	37.0	37.1	36.5	39.4	39.2	39.0	34.4	34.8	33.7
SE	3,803	35.0	35.6	34.5	37.5	38.3	37.1	32.0	32.5	31.5
UK	24,907	35.8	35.2	36.0	40.6	40.0	40.7	30.0	29.5	30.1
IS	.	.	.	43.0	.	.	48.6	.	.	36.4
NO	1,949	33.6	34.8	33.5	37.2	38.4	36.9	29.3	30.6	29.6
EWV-28	181,521	37.7	37.5	37.5	41.1	40.8	40.7	33.2	33.1	33.2
CH	3,535	37.6	.	37.4	43.5	.	43.3	30.2	.	29.9
BG	2,687	40.7	40.6	40.0	41.3	40.9	40.4	40.1	40.3	39.5
HR	.	.	.	40.9	.	.	42.2	.	.	39.2
RO	9,186	41.2	38.2	41.4	42.4	39.4	42.8	39.8	36.8	39.7

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Tabellen 7 und 8 beziehen sich nur auf erwerbstätige Personen, die während der Berichtswoche mindestens eine Stunde in ihrer Haupt- oder Nebentätigkeit arbeiten.

Die Daten für Luxemburg im 2. Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das 2. Quartal 2002.

Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

Wenn Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden bei der Kalkulation der entsprechenden Aggregate die Daten für das gleiche Land und für das gleiche Quartal ein Jahr zuvor berücksichtigt.

¹ Anzahl der Personen ab 15 Jahren, die während der Berichtswoche erwerbstätig waren.

Tabelle 9. Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im 2. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	14.7	46.1	11.2	6.3	13.3	37.9	10.4	7.2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34.8	54.3	32.1	28.1	29.1	48.7	26.8	22.2
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	10.7	46.1	6.7	3.4	10.5	40.1	7.3	4.3
Bau	22.3	47.8	17.8	12.9	19.7	41.1	16.4	10.6
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	14.2	41.5	9.4	4.8	12.6	32.5	8.7	5.4
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	12.3	43.9	9.0	5.3	11.1	35.1	8.3	7.6
Sonstige Dienstleistungen	15.9	52.4	13.7	6.2	14.1	43.2	12.2	8.0
Männer	13.7	46.5	9.9	6.2	12.6	38.5	9.5	6.9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31.9	51.5	28.7	26.8	26.7	46.3	24.1	20.8
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	9.9	46.4	5.9	3.3	9.8	40.4	6.4	4.0
Bau	23.2	47.7	18.7	13.9	20.6	41.2	17.4	11.3
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	12.5	42.1	7.8	4.6	11.2	32.4	7.4	4.9
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	11.5	43.7	8.5	6.4	10.6	34.7	7.9	8.9
Sonstige Dienstleistungen	13.8	56.0	11.7	5.0	13.1	46.8	11.0	7.4
Frauen	16.0	45.6	12.7	6.4	14.1	37.2	11.4	7.5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	41.5	61.7	39.5	(31.9)	34.7	55.4	32.8	26.2
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	12.5	45.4	8.8	(3.9)	12.3	39.3	9.4	5.1
Bau	13.1	49.3	8.7		10.4	39.4	7.2	
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	16.2	40.9	11.3	5.1	14.3	32.6	10.2	6.0
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	13.1	44.1	9.5	(3.9)	11.6	35.5	8.7	5.9
Sonstige Dienstleistungen	17.1	50.7	14.9	7.2	14.7	41.6	12.8	8.4

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 10. Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2
EU-25	21,394	13.3	12.8	12.7	12.6	12.1	12.1	14.1	13.6	13.6
EU-15	18,065	13.1	12.7	12.7	12.2	11.9	11.8	14.1	13.8	13.8
Eurozone	15,834	14.7	14.3	14.3	13.7	13.3	13.4	16.0	15.5	15.5
BE	307	8.7	8.5	8.6	6.3	6.0	6.4	11.6	11.6	11.3
CZ	370	9.5	9.0	9.2	8.0	7.2	7.9	11.3	11.0	10.7
DK	245	9.8	8.9	9.5	9.1	8.3	7.9	10.5	9.5	11.3
DE				12.1			12.1			12.2
EE	16	3.0	2.2	3.0	4.1	(2.7)	4.1	(2.0)	(1.8)	(1.9)
EL				11.1			9.7			13.2
ES	4,213	30.4	30.1	30.6	28.4	28.0	28.6	33.2	33.1	33.5
FR	2,784	12.9	12.3	12.7	11.7	10.8	11.4	14.2	13.9	14.0
IE	51	3.4	4.3	4.8	3.0	3.6	4.1	3.9	5.1	5.6
IT	1,919	11.9	10.8	9.5	9.7	9.1	7.9	14.9	13.2	11.8
CY	34	13.1		12.5	8.2		8.1	18.2		17.1
LV	81	9.2	10.6	9.5	11.4	12.6	10.7	6.9	8.6	8.3
LT	77	6.6	6.2	8.0	9.8	8.4	11.3	3.5	4.0	4.9
LU				3.2			2.5			4.1
HU	231	6.9	6.0	7.6	7.8	6.4	8.4	6.0	5.6	6.7
MT	4	3.2	2.4	4.2	(2.4)		3.8	(5.0)	(4.1)	(5.1)
NL	1,031	14.5	14.0	14.5	13.1	12.8	12.7	16.1	15.5	16.6
AT	281	8.6	8.7	6.6	9.0	9.2	6.7	8.2	8.0	6.4
PL	2,268	22.6	20.3	18.9	23.7	21.2	20.4	21.3	19.3	17.4
PT	754	19.9	20.3	20.6	18.7	18.8	19.1	21.1	22.0	22.3
SI	144	18.0	16.0	13.7	16.4	14.6	12.6	19.8	17.6	14.9
SK	103	5.5	4.6	5.0	5.8	4.7	5.4	5.1	4.5	4.5
FI	356	17.1	13.7	17.9	13.2	10.2	14.1	20.9	17.2	21.5
SE	607	15.7	13.8	15.8	13.7	11.5	13.6	17.7	16.1	18.0
UK	1,380	5.7	6.0	5.8	5.2	5.3	5.1	6.2	6.6	6.5
IS				5.4			5.3			5.5
NO	213	10.2	9.2	9.5	8.4	7.6	7.8	12.0	10.9	11.3
EW-28	21,614	13.3	12.7	12.7	12.6	12.0	12.0	14.0	13.5	13.5
CH	401	12.1		12.0	11.8		11.6	12.5		12.3
BG	184	7.4	4.8	5.7	7.8	5.2	6.1	7.0	4.4	5.3
HR				11.4			11.3			11.4
RO	157	2.6	2.9	2.1	2.9	3.3	2.5	2.2	2.4	1.7

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg im 2. Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das 2. Quartal 2002.

Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

Wenn Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden bei der Kalkulation der entsprechenden Aggregate die Daten für das gleiche Land und für das gleiche Quartal ein Jahr zuvor berücksichtigt.

¹ Anzahl der erwerbstätigen Personen mit Zeitverträgen.

Tabelle 11. Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im 2. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	4.2	12.3	3.6	1.5	4.3	12.3	3.7	1.6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5.4	14.9	5.6	2.6	4.8	12.8	4.9	2.2
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3.6	11.6	2.9	0.9	3.7	11.6	3.0	1.2
Bau	6.7	12.0	6.3	2.8	6.8	12.9	6.4	2.7
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	5.1	13.2	4.3	1.5	5.2	13.0	4.2	1.7
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	4.3	13.9	3.7	1.3	4.4	13.7	3.7	1.7
Sonstige Dienstleistungen	3.1	10.9	2.6	1.1	3.2	11.3	2.8	1.3
Männer	4.1	12.2	3.5	1.5	4.3	12.5	3.7	1.7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5.1	13.1	5.0	2.9	4.6	11.9	4.5	2.3
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3.3	11.5	2.6	(0,8)	3.5	11.7	2.8	1.2
Bau	6.9	12.2	6.5	3.0	7.1	13.2	6.6	2.8
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	4.5	12.8	3.7	1.4	4.7	12.7	3.8	1.6
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	3.9	14.0	3.4	(1,4)	4.2	14.5	3.6	1.9
Sonstige Dienstleistungen	2.6	11.3	2.2	(0,8)	3.0	12.2	2.5	1.1
Frauen	4.4	12.3	3.8	1.4	4.3	12.1	3.6	1.5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6.1	(19,9)	6,8	(2,1)	5,2	15,1	5,6	(1,8)
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	4,3	11,7	3,7	.	4,1	11,2	3,5	.
Bau	4,4	.	4,1	.	4,0	(8,9)	3,8	.
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	6,0	13,5	4,9	1,7	5,9	13,2	4,7	1,8
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	4,8	13,8	4,0	.	4,6	12,9	3,8	(1,4)
Sonstige Dienstleistungen	3,4	10,7	2,9	1,3	3,4	10,9	2,9	1,4

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 12. Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2
EU-25	8,338	4.3	4.1	4.3	4.3	3.9	4.2	4.3	4.3	4.3
EU-15	7,161	4.4	4.2	4.3	4.2	4.0	4.1	4.5	4.4	4.4
Eurozone	5,476	4.2	4.2	4.1	4.1	4.0	4.0	4.4	4.4	4.3
BE	122	2.9	3.1	3.1	2.9	3.1	3.1	3.0	3.1	3.0
CZ	137	2.9	2.8	3.0	2.8	2.3	2.7	3.1	3.4	3.3
DK	190	6.9	6.2	7.0	6.9	5.6	7.0	7.0	6.9	7.0
DE	.	.	.	3.6	.	.	3.5	.	.	3.6
EE	31	5.2	5.2	4.4	5.4	4.7	5.5	4.9	5.7	(3,2)
EL	.	.	.	2.7	.	.	2.6	.	.	3.0
ES	1,092	6.4	6.3	6.5	5.8	5.6	5.7	7.3	7.3	7.7
FR	1,405	5.8	5.3	5.5	5.8	5.2	5.6	5.8	5.4	5.5
IE	29	1.6	4.1	4.0	1.5	3.9	3.7	1.7	4.3	4.4
IT	809	3.6	3.9	3.6	3.3	3.6	3.4	4.0	4.3	4.1
CY	17	4.9	.	5.5	4.5	.	5.0	5.5	.	6.1
LV	44	4.3	5.0	6.2	5.3	5.3	7.4	3.3	4.6	5.0
LT	70	4.9	3.0	5.7	6.3	3.3	7.1	3.4	2.8	4.2
LU	.	.	.	2.6	.	.	2.2	.	.	3.2
HU	135	3.5	2.6	3.5	4.0	2.8	4.0	2.9	2.5	2.9
MT	5	3.3	2.3	3.8	(2,4)	(2,7)	3.1	(5,2)	.	(5,4)
NL	93	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.2
AT	150	4.0	4.4	.	4.2	4.1	.	3.8	4.7	.
PL	618	4.5	3.6	4.7	5.4	3.9	5.4	3.4	3.3	3.8
PT	168	3.3	3.1	3.1	3.5	3.3	3.3	3.1	2.7	2.9
SI	39	4.1	3.5	3.3	3.8	3.2	3.2	4.5	3.8	3.4
SK	81	3.8	2.8	4.4	4.4	2.8	4.8	2.9	2.8	3.8
FI	206	8.6	5.2	8.5	8.4	5.0	8.5	8.9	5.4	8.5
SE	209	4.8	3.3	5.2	4.9	3.3	5.4	4.7	3.4	4.9
UK	1,286	4.6	4.4	4.5	4.6	4.2	4.4	4.6	4.7	4.6
IS	.	.	.	4.4	.	.	4.8	.	.	3.9
NO	105	4.6	.	4.0	4.8	.	4.0	4.5	.	3.9
EWR-28	8,451	4.3	4.0	4.3	4.3	3.9	4.2	4.3	4.2	4.3
CH	160	4.0	.	3.8	3.5	.	3.3	4.7	.	4.4
BG	205	6.9	5.8	6.0	7.2	6.1	6.5	6.5	5.4	5.4
HR	.	.	.	4.4	.	.	4.9	.	.	3.8
RO	346	3.7	2.8	2.9	4.4	3.2	3.4	2.9	2.5	2.4

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg im 2. Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das 2. Quartal 2002.

Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

Wenn Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden bei der Kalkulation der entsprechenden Aggregate die Daten für das gleiche Land und für das gleiche Quartal ein Jahr zuvor berücksichtigt.

¹ Anzahl der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind.

Tabelle 13. Erwerbslosenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im 2. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	8.7	16.8	7.8	7.1	9.0	17.9	8.0	6.5
Primär-/Sekundarstufe	11.4	19.7	10.6	7.0	12.3	21.2	11.5	6.8
Sekundarstufe II	8.4	14.8	7.4	8.4	9.2	17.0	8.1	7.2
Fach-/Hochschule	5.5	14.0	5.1	4.9	4.9	12.4	4.6	4.1
Männer	7.8	15.8	6.8	6.8	8.3	17.5	7.2	6.5
Primär-/Sekundarstufe	10.0	17.8	8.9	6.8	11.1	19.8	10.0	7.0
Sekundarstufe II	7.6	14.1	6.6	8.1	8.6	16.8	7.4	7.3
Fach-/Hochschule	4.7	13.2	4.4	4.8	4.4	11.7	4.0	4.2
Frauen	9.9	18.0	9.0	7.7	9.8	18.4	8.9	6.4
Primär-/Sekundarstufe	13.7	22.8	13.1	7.5	14.0	23.5	13.7	6.6
Sekundarstufe II	9.3	15.7	8.4	9.0	10.0	17.2	9.0	7.1
Fach-/Hochschule	6.4	14.6	6.0	5.2	5.5	12.9	5.1	4.0

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 14. Erwerbslosenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2
EU-25	18,786	9.0	9.6	9.0	8.3	9.0	8.4	9.8	10.4	9.9
EU-15	13,970	7.9	8.5	8.0	7.3	7.9	7.3	8.8	9.2	8.8
Eurozone	12,184	8.7	9.4	8.8	7.8	8.5	7.8	9.9	10.5	10.1
BE	329	7.4	8.7	7.7	6.7	7.9	7.5	8.3	9.7	8.0
CZ	418	8.3	8.8	7.6	7.1	7.5	5.9	9.7	10.3	9.7
DK	150	5.3	6.2	5.5	5.1	5.6	5.2	5.5	6.8	5.8
DE	3,855	9.8	10.5	9.9	10.3	11.2	10.3	9.3	9.5	9.4
EE	66	10.4	10.4	11.0	11.7	11.6	11.3	9.0	9.1	10.8
EL				9.1			5.9			13.8
ES	2,091	11.0	11.4	11.2	8.0	8.4	8.0	15.3	15.8	15.9
FR	2,299	8.7	9.6	8.5	7.9	8.7	7.5	9.7	10.7	9.5
IE	86	4.6	4.5	4.6	5.1	4.8	5.0	3.9	4.0	4.0
IT	1,923	8.0	8.8	9.0	6.4	6.9	7.0	10.3	11.6	12.0
CY	15	4.4		4.2	3.6		3.9	5.5		4.6
LV	110	10.1	11.7	10.7	9.4	12.1	10.6	10.7	11.3	10.9
LT	183	11.4	13.1	13.0	11.2	12.9	12.7	11.6	13.4	13.2
LU				3.7			3.0			4.6
HU	241	5.9	6.1	5.8	5.8	6.4	6.2	5.9	5.8	5.4
MT	11	7.3	7.2	7.5	7.0	6.9	6.4	7.9	8.0	9.9
NL	391	4.7	4.8	3.6	4.4	4.6	3.5	5.0	5.1	3.8
AT	190	4.9	5.3	4.1	4.4	5.3	4.0	5.4	5.3	4.3
PL	3,221	19.4	21.0	19.7	18.8	20.5	19.2	20.0	21.6	20.3
PT	346	6.7	6.7	6.5	6.0	5.8	5.5	7.6	7.8	7.6
SI	60	6.1	7.0	6.6	5.8	6.7	6.1	6.5	7.4	7.1
SK	490	18.6	19.5	17.2	17.8	19.3	17.0	19.6	19.7	17.3
FI	275	10.4	9.4	10.5	10.3	9.9	11.1	10.6	8.9	10.0
SE	308	6.8	7.0	5.6	7.3	7.7	6.2	6.2	6.2	5.0
UK	1,328	4.6	4.7	4.9	5.0	5.2	5.5	4.2	4.1	4.1
IS				3.0			3.4			2.6
NO	101	4.3	4.2	4.3	4.6	4.7	4.5	4.0	3.5	4.0
EWR-28	18,892	8.9	9.6	9.0	8.3	9.0	8.3	9.7	10.3	9.8
CH	178	4.4		4.2	4.0		3.9	4.8		4.6
BG	406	12.2	13.5	13.9	12.6	14.1	14.5	11.7	12.9	13.3
HR				14.3			12.9			16.1
RO	776	8.1	9.3	7.4	9.4	10.1	7.8	6.5	8.3	6.8

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Mit Ausnahme des zweiten Quartals 2003 stammen die vierteljährlichen Daten für Deutschland nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg im 2. Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das 2. Quartal 2002.

Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

Wenn Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden bei der Kalkulation der entsprechenden Aggregate die Daten für das gleiche Land und für das gleiche Quartal ein Jahr zuvor berücksichtigt.

Die Erwerbslosenquote wird in dieser Veröffentlichung als die Anzahl der Erwerbslosen im Alter von 15-64 Jahren, dividiert durch die Anzahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) im Alter von 15-64 Jahren, ermittelt. Die von Eurostat auf einer monatlichen Basis veröffentlichte Reihe der Erwerbslosigkeit unterscheidet sich von diesen Zahlen.

¹ Anzahl der erwerbslosen Personen zwischen 15 und 64 Jahren..

Tabelle 15. Langzeiterwerbslosenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im 2. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	3.8	4.7	3.5	4.8	3.9	5.3	3.7	4.0
Primär-/Sekundarstufe	5.0	6.1	5.0	4.3	5.7	6.9	5.7	4.2
Sekundarstufe II	3.7	4.1	3.4	5.9	4.1	5.1	3.8	4.4
Fach-/Hochschule	2.1	2.5	1.9	3.5	1.8	2.1	1.6	2.6
Männer	3.3	4.4	2.9	4.4	3.6	5.3	3.2	3.9
Primär-/Sekundarstufe	4.2	5.6	4.0	3.9	5.0	6.7	4.8	4.1
Sekundarstufe II	3.2	3.6	2.9	5.4	3.7	4.8	3.4	4.4
Fach-/Hochschule	1.8	(2.4)	1.5	3.4	1.5	(2.0)	1.3	2.7
Frauen	4.4	5.1	4.2	5.4	4.4	5.4	4.3	4.1
Primär-/Sekundarstufe	6.3	6.9	6.4	4.9	6.6	7.3	7.0	4.3
Sekundarstufe II	4.3	4.5	4.0	6.6	4.5	5.3	4.4	4.6
Fach-/Hochschule	2.4	2.7	2.3	3.7	2.0	2.2	1.9	2.5

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 16. Langzeiterwerbslosenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2	2004Q2	2004Q1	2003Q2
EU-25	8,225	3.9	4.1	4.0	3.6	3.7	3.6	4.4	4.6	4.5
EU-15	5,640	3.2	3.3	3.3	2.9	2.9	3.0	3.6	3.8	3.8
Eurozone	5,269	3.8	3.9	3.9	3.3	3.3	3.4	4.4	4.6	4.6
BE	163	3.7	4.2	3.6	3.4	3.7	3.3	4.0	5.0	3.9
CZ	213	4.2	4.4	3.7	3.4	3.4	2.7	5.2	5.6	4.9
DK	34	1.2	1.3	1.1	1.1	1.2	1.1	1.2	1.5	1.0
DE	.	.	.	4.9	.	.	.	4.9	.	4.8
EE	35	5.4	4.9	4.7	6.4	6.0	5.0	4.5	3.7	4.4
EL	.	.	.	5.1	.	.	.	2.9	.	8.4
ES	699	3.7	3.8	3.8	2.2	2.4	2.3	5.7	5.7	6.0
FR	932	3.5	3.7	3.3	3.2	3.3	2.9	3.9	4.1	3.7
IE	29	1.5	1.7	1.6	2.0	2.1	2.0	0.8	1.0	1.0
IT	920	3.8	4.2	5.2	2.9	3.1	4.0	5.2	5.8	7.0
CY	4	1.2	.	1.0	1.0	.	(0.8)	1.5	.	1.3
LV	48	4.4	4.9	4.9	4.8	5.0	5.0	4.0	4.7	4.7
LT	97	6.1	6.1	5.8	5.8	6.2	5.6	6.3	6.0	5.9
LU	.	.	.	0.9	.	.	(1.0)	.	.	(0.8)
HU	109	2.6	2.7	2.4	2.8	2.9	2.4	2.4	2.5	2.3
MT	6	3.7	3.9	2.6	4.0	4.2	3.0	.	(3.3)	.
NL	126	1.5	1.5	1.0	1.5	1.5	1.0	1.4	1.6	1.0
AT	52	1.3	1.5	1.1	1.3	1.4	1.1	1.3	1.5	1.0
PL	1,729	10.4	10.7	10.8	9.7	10.0	10.1	11.2	11.6	11.7
PT	149	2.9	2.9	2.1	2.6	2.3	1.7	3.2	3.6	2.6
SI	32	3.3	3.5	3.7	3.1	3.8	3.6	3.4	3.2	3.9
SK	313	11.9	12.1	11.4	11.3	11.9	11.2	12.6	12.2	11.6
FI	57	2.2	2.3	2.2	2.3	2.5	2.6	2.0	2.0	1.8
SE	55	1.2	1.3	0.9	1.4	1.5	1.1	1.0	1.0	0.7
UK	282	1.0	1.0	1.1	1.2	1.3	1.4	0.7	0.7	0.7
IS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NO	20	0.9	0.6	0.5	1.0	0.8	0.6	0.7	.	.
EW-28	8,246	3.9	4.0	4.0	3.5	3.6	3.6	4.3	4.5	4.5
CH	58	1.4	.	1.1	1.2	.	0.8	1.7	.	1.4
BG	233	7.0	8.1	9.3	7.0	8.2	9.6	7.0	7.9	9.0
HR	.	.	.	8.5	.	.	7.5	.	.	9.8
RO	457	4.8	5.7	4.5	5.5	6.6	4.6	3.9	4.6	4.4

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg im 2. Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das 2. Quartal 2002.

Wegen eines Strukturbruchs sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

Wenn Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden bei der Kalkulation der entsprechenden Aggregate die Daten für das gleiche Land und für das gleiche Quartal ein Jahr zuvor berücksichtigt.

¹ Anzahl der Langzeiterwerbslosen zwischen 15 und 64 Jahren.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Definitionen und Quellen

Quelle: Die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union ist eine umfassende quartalsweise Stichprobenerhebung (mit Ausnahme von Deutschland, Luxemburg, der Schweiz und Zypern, wo eine Jahresherhebung durchgeführt wird) und liefert Ergebnisse für die Bevölkerung in Privathaushalten in der EU, der EFTA und den Kandidatenländern. **Wehr- und Ersatzdienstleistende** sind in den Ergebnissen nicht berücksichtigt. Die Auswahlätze variieren zwischen 0,2 % und 3,3 %. Die Arbeitskräfteerhebung liefert Quartalsergebnisse über die Beteiligung von Personen ab 15 Jahren am Arbeitsmarkt sowie über Personen, die nicht zur Erwerbsbevölkerung gehören. Das statistische Bundesamt stellt für jedes Quartal Schätzungen zu den Hauptmerkmalen zur Verfügung, bis die Arbeitskräfteerhebung für Deutschland ab 2005 auf eine vierteljährliche Erhebung umgestellt wird. Die Zahlen in dieser Veröffentlichung sind **nicht saisonbereinigt**.

VORLÄUFIGE DATEN. Die Schätzungen für das Vereinigte Königreich (für 2003) und Irland basieren auf Bevölkerungsschätzungen, die vor den jüngsten Volkszählungen in diesen Ländern durchgeführt wurden. Diese Schätzungen können daher von den zuletzt veröffentlichten Länderdaten abweichen. Da alle Gesamtwerte auf den für die jeweiligen Quartale verfügbaren Daten basieren, ändern sich diese Werte, sobald neue Daten eingebunden werden. Diesmal sind die Daten für Italien für das erste Quartal 2004 seit der letzten Publikation revidiert worden.

AUSNAHMEN. Ab dem ersten Quartal 2004 beziehen sich die Stichproben für die Arbeitskräfteerhebungen für Österreich und Italien auf alle Wochen des Quartals. Daher sind die entsprechenden Ergebnisse mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vollständig vergleichbar.

Die Erwerbsbevölkerung besteht aus den erwerbstätigen und erwerbslosen Personen. **Erwerbstätige** Personen sind Personen ab 15 Jahren (ES, UK: ab 16, DK, EE, HU, LV, SE, FI, NO: 15-74, IS: 16-74), die in der Berichtswoche gegen Entgelt oder zur Erzielung eines Gewinns mindestens eine Stunde gearbeitet haben oder nicht gearbeitet haben, jedoch einen Arbeitsplatz hatten, von dem sie vorübergehend abwesend waren, z.B. aufgrund von Krankheit, Urlaub, Streik oder Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Dazu zählen auch mithelfende Familienangehörige. **Erwerbslose** Personen sind Personen im Alter zwischen 15 und 74 Jahren (in ES, UK und IS: 16-74), die in der Berichtswoche ohne Arbeit waren, für eine Arbeit sofort verfügbar waren sowie in den vergangenen vier Wochen aktiv auf Arbeitssuche waren oder eine Arbeit gefunden hatten, die sie innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen würden.

Erwerbstätigenquoten und Erwerbsquoten werden als Anteil der Gesamtbevölkerung des gleichen Geschlechts und des gleichen Alters ermittelt. (**Langzeit- Erwerbslosenquoten** werden als Anteil der Erwerbsbevölkerung des gleichen Geschlechts und des gleichen Alters ermittelt.

Arbeitnehmer sind definiert als Personen, die für einen öffentlichen oder privaten Arbeitgeber arbeiten und ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Stücklohn oder Sachbezügen erhalten. Darunter fallen auch Berufssoldaten. **Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen** sind Arbeitnehmer, die angeben, einen zeitlich befristeten Arbeitsvertrag oder eine Beschäftigung zu haben, die beendet ist, sobald bestimmte objektive Bedingungen erfüllt sind, wie beispielsweise die Erledigung eines Auftrags oder die Rückkehr des Arbeitnehmers, der vorübergehend ersetzt wurde.

Die durchschnittlichen, in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Arbeitsstunden bezeichnen die Summe der Arbeitsstunden, die in den Haupt- und Nebentätigkeiten in der Berichtswoche geleistet wurden, geteilt durch die Anzahl der Personen, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde in ihrer Haupt- oder Nebentätigkeit arbeiteten. Dies umfasst sämtliche Stunden, einschließlich bezahlter und unbezahlter Überstunden. Nicht inbegriffen sind die Fahrtzeiten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz sowie die Hauptessenspausen. Personen, die angeben, dass sie auch zu Hause gearbeitet haben, wurden aufgefordert, auch diese Arbeitsstunden zu erfassen. Auszubildende und andere Personen in Berufsausbildung wurden aufgefordert, die Zeit, die sie in der Schule oder anderen speziellen Schulungszentren verbracht haben, nicht zu erfassen.

Die Unterscheidung zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung für die Haupttätigkeit wird von den Befragten vorgenommen. Ausnahmen sind die Niederlande, Island und Norwegen (dort wird eine normale Wochenarbeitszeit von weniger als 35 Stunden als Teilzeitbeschäftigung und eine normale Wochenarbeitszeit von 35 Stunden oder mehr als Vollzeitbeschäftigung definiert) und Schweden, wo dieses Kriterium für Selbständige gilt.

Personen, die sich in einem **neuen Beschäftigungsverhältnis** befinden, haben ihre derzeitige Beschäftigung (Haupttätigkeit) erst seit weniger als drei Monaten inne. Dies sollte nicht mit dem Konzept der „Schaffung von Arbeitsplätzen“ verwechselt werden, da die Arbeitsstellen nur aus Sicht der Befragten „neu“ sind.

Die Dauer der Erwerbslosigkeit wird definiert als die Dauer der Arbeitssuche oder die Länge des Zeitraums seit Beendigung der letzten Tätigkeit (falls dieser Zeitraum kürzer ist als die Dauer der Arbeitssuche).

Langzeiterwerbslose Personen sind Personen, die seit mindestens einem Jahr erwerbslos sind.

Die **Berichtswoche** beginnt am Montag und endet am Sonntag. In allen Ländern, die vierteljährliche Daten übermitteln, wird die vierteljährliche Stichprobe gleichmäßig über alle Wochen des Quartals verteilt, nur in Italien wird für die Erhebung eine bestimmte Woche festgelegt. **Berichtsquartal** ist das Kalenderquartal. In Irland und dem Vereinigten Königreich wird das jahreszeitbezogene Quartal (Dez.-Feb., März-Mai, Juni-Aug., Sep.-Nov.) verwendet.

Klassifikation nach Wirtschaftszweigen: Auf der Grundlage einer Zusammenfassung der Abschnitte der Standardklassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) werden sechs Wirtschaftszweige unterschieden: A, B (Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht), C-E (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung), F (Baugewerbe) G-I (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Verbrauchsgütern; Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung), J,K (Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen), L-Q (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften).

Die Niederlande haben für diese Veröffentlichung keine entsprechenden Daten über die Wirtschaftszweige zur Verfügung gestellt. Für die Niederlande wird die letzte bekannte Verteilung (viertes Quartal 2002) herangezogen, um Zahlen auf EU-Ebene nach Gruppen von Wirtschaftszweigen zu ermitteln.

Der **erreichte Bildungsgrad** ist gemäß der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 1997) definiert. Drei Bildungsgrade werden unterschieden: Primär-/Sekundarstufe (ISCED 1 oder 2), Sekundarstufe II (ISCED 3-4) und Fach-/Hochschule (ISCED 5-6). In dieser Veröffentlichung sind keine Daten über die erreichten Bildungsgrade in Deutschland und den Niederlanden berücksichtigt, da die jeweiligen Länder keine entsprechenden Daten zur Verfügung gestellt haben. Für diese Länder wird die letzte bekannte Verteilung angewandt (Deutschland: zweites Quartal 2003, die Niederlande: viertes Quartal 2002), um Werte für die Verteilung nach erreichtem Bildungsgrad auf aggregierter Ebene zu ermitteln.

In dieser Veröffentlichung verwendete **Ländercodes:** BE (Belgien), CZ (Tschechische Republik), DK (Dänemark), DE (Deutschland), EE (Estland), EL (Griechenland), ES (Spanien), FR (Frankreich ohne die Überseedepartements Guadeloupe, Martinique, Französisch-Guayana und Réunion), IE (Irland), IT (Italien), CY (Republik Zypern), LV (Lettland), LT (Litauen), LU (Luxemburg), HU (Ungarn), MT (Malta), NL (Niederlande), AT (Österreich), PL (Polen), PT (Portugal), SI (Slowenien), SK (Slowakei), FI (Finnland), SE (Schweden), UK (Vereinigtes Königreich), EU-25 (Europäische Union), EU-15 (ehemalige Europäische Union mit 15 Mitgliedstaaten), Eurozone (Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien), IS (Island), NO (Norwegen), EWR-28 (Europäischer Wirtschaftsraum mit allen EU-25-Ländern, Island und Norwegen, ohne Liechtenstein), CH (Schweiz), BG (Bulgarien) und RO (Rumänien).

Symbole: () Die Daten in Klammern sind aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig. Das Symbol „.“ wird verwendet, wenn die Daten nicht verfügbar oder äußerst unzuverlässig sind. „|“ Vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt. Das zweite Quartal des Jahres 2004 wird mit 2004Q2 abgekürzt.

Weitere Informationsquellen:

➤ **Datenbanken**

[EUROSTAT Webseite/Bevölkerung und soziale Bedingungen/Arbeitsmarkt/Beschäftigung und Arbeitslosigkeit](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA

ORIGINALTEXT: Englisch